Letzte Telegramme.

Berlin, 29. Dez. Oberstlieutenant a. D. v. Egidy ist heute morgen 3½ Uhr gestorben.

Berlin, 29. Dez. Das „Amtsblatt des Reichspostamts" meldet: Vom 1. Januar 1899 ab wird der Meistbetrag der Nachnahme auf Posttrachtstücke im Verkehr mit Deutschland und folgenden Ländern auf 800 Mark erhöht: Belgien, Frankreich, Großbritannien und Irland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Oesterreich-Ungarn, Schweden, Schweiz, Vereinigte Staaten von Nordamerika.

Wien, 29. Dez. Wie die „Wiener Ztg." meldet, ist der in Berlin erscheinenden Zeitschrift „Die Gegenwart" das Postdebit für Oesterreich entzogen worden.

Paris, 29. Dez. Die Abordnung der Kriegsschule von St. Cyr, die sich heute zur Hundertjahrfeier der Kaiser Paul-Militärschule nach Petersburg begiebt, wird in mehreren Städten, darunter auch in Berlin einen zweitägigen Aufenthalt nehmen.

Die Sammlung der „Libre Parole" für die Wittwe Henry's hat 125,000 Fr. ergeben.

Der „Petite République" zufolge gestand der vor mehreren Jahren wegen Spionage verurtheilte Polizeikommissar Schwarz, daß er zu Esterhazy Beziehungen unterhalten habe.

Sofia, 29. Dez. Der Präsident der Heiligen Synode, Metropolit Gregor, ist an Lungenentzündung gestorben.

Kalkutta, 29. Dez. [Reuter-Meldung.] Aus Ostafrika wird gemeldet, daß eine Abtheilung von 30 Mann des 27. Baluitschi-Regiments am 10. Oktober auf dem Marsche nach Malinde von Aufständischen angegriffen wurde. Ein Baluitschi-Offizier und zwei Mann sind gefallen, neun Mann verwundet. Der die Abtheilung führende englische Lieutenant Hamynton ist schwer verwundet. Die Nachhut schlug die Aufständischen zurück und brachte die Verwundeten nach Kikofizi. Bei diesem Kampfe verloren die Aufständischen hundert Mann, erbeuteten mehrere Gewehre und Gepäckstücke. Später griffen die Aufständischen die Baluitschi an, verloren jedoch 25 Mann. Der Verlust auf englischer Seite betrug zwei Verwundete. Ein Zug zur Verfolgung der Aufständischen und Verstärkungen sind abgegangen.

Washington, 28. Dez. Nach einer amtlichen Depesche aus Manila hat der spanische General Rios mit seinen Truppen Ilo-Ilo am 24. d. geräumt. Die Aufständischen haben die Stadt am 26. besetzt. Die Spanier haben alle Stationen auf den südlichen Philippinen geräumt mit Ausnahme von Zamboanga an der äußersten Südwestecke der Insel Mindanao. Man nimmt in Washington an, der amerikanische General Otis, der nach Ilo-Ilo unterwegs ist, werde die Aufständischen auffordern, ihm die Stadt zu übergeben, und hierdurch werde die Frage des Verhältnisses zwischen den Aufständischen und den Vereinigten Staaten mit einem male aufgerollt werden.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Die Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft steht, den Verhältnissen des Geldmarktes Rechnung tragend, im Begriff, wieder eine vierprozentige Central-Pfandbrief-Anleihe zu begeben. Die betreffende Bekanntmachung befindet sich im Anzeigentheile dieser Nummer. Die Pfandbriefe der neuen Anleihe unterscheiden sich von denen der früheren Anleihen ganz wesentlich dadurch, dass bei der neuen Anleihe keine Verloosung von Pfandbriefen stattfindet. Die Pfandbriefs-Inhaber ersparen also die Mühe der Prüfung von jährlichen Verloosungslisten. Die Anleihe ist in 50 Serien von je 1,000,000 M. eingetheilt; sie muss spätestens bis 1960 durch Kündigung einzelner voller Serien oder durch Totalkündigung von der Gesellschaft getilgt werden. Bis 1909 jedoch ist jede Kündigung ausgeschlossen. Die Verhältnisse der Gesellschaft sind bekannt; am 30. Nov. 1898 belief sich das eingezahlte Aktienkapital auf 28,796,640 M., die Rücklage auf 4,987,637.45 M., der gesammte Darlehnsbestand auf 543,963,551.51 M. und der Umlauf an Central-Pfandbriefen und Kommunal-Obligationen auf 517,925,050 M.

— Elbschiffahrt, Dresden, 28. Dez. In der heutigen entscheidenden Konferenz der Elbschiffahrtsgesellschaften konnte wegen des angestrebten Kartells keine Einigung erzielt werden. Das Scheitern der Kartellidee ist hauptsächlich auf den Widerstand der Oesterreichischen Nordwest-Dampfschiffahrts-Gesellschaft zurückzuführen.

— Werkzeugmaschinen-Fabrik Gustav Krebs in Halle. Wie bereits gemeldet, ist die Fabrik von einem Konsortium unter Führung der Firma Leopold Friedmann in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden. Das Unternehmen, ursprünglich aus kleinen Anfängen hervorgegangen, hat namentlich in den letzten Jahren einen grossen Aufschwung genommen, so dass die erst vor einiger Zeit neuerbauten Fabrik-Anlagen nicht mehr ausreichen und eine Erweiterung derselben unbedingt nothwendig ist. Der Vorbesitzer legt sein Unternehmen in die neu errichtete Gesellschaft gegen Gewährung von 400 Stück als vollgezahlt geltenden Aktien über je 1000 M. ein, während die restlichen 600,000 M. zunächst mit 50 Proz. eingezahlt sind und die weiteren Einzahlungen je nach Entwicklung des Geschäftes erfolgen sollen. Der Betrieb geht vom 1. Juli 1898 ab für Rechnung der Gesellschaft. Die Angabe, dass die Berliner Bank an der Gründung betheiligt sei, ist nicht zutreffend.

— Siemens & Halske. Wie wir erfahren, dürfte die lange erwartete Einführung der Aktien der Gesellschaft an der Berliner Börse demnächst erfolgen.

— Dividendenschätzungen. Bliesenbach 16 Proz. wie im Vorjahr. — Braunschweigische Kohlenaktien 8 Proz. (i. V. 7 Proz.) — Stammprior. 9 Proz. (i. V. 8 Proz.). — Grube Eintracht mindestens wieder 10 Proz. — Ilse mindestens 8 Proz. (i. V. 7½ Proz.). — Pluto 25 bis 28 Proz. (i. V. 20 Proz.). — Grube Leopold wieder 5½ Proz. — Rheinische Bergbauges. 8 bis 8½ Proz. (i. V. 10 Proz.). — Marienburg-Mlawkaer Bahnaktien 2 Proz. (i. V. 2 ¼ Proz.). — Stammprior wieder 5 Proz. — Ostpreussische Südbahnaktien 3 bis 3¼ Proz. (i. V. 2 Proz.). — Stammprior. wieder 5 Proz. — Braunschweigische Landeseisenbahn wieder 5 Proz. — Deutsche überseeische Bank wieder 8 Proz. — Börsen-Handelsverein wieder 6 Proz. — Maklerbank 6½ Proz. (i. V. 7 Proz.) — Schwarzburgische Landesbank wieder 5½ Proz. — Chemische Fabrik Buckau Aktien und Stammprior. wieder Null. — Bei der Filzfabrik Fulda hat der Ertrag die vorjährige Höhe nicht erreicht, und es muss auf eine weitere Rückgang der Dividende, die sich schon im Vorjahr von 12 auf 10 Proz. ermässigt hat, gerechnet werden.

Zucker.

Magdeburg, 29. Dez. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 10,40—10,50. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 8,15—8,50. Flau. Brodraffinade I. —,—. Brodraffinade II. —,—. Gem. Raffinade mit Fass 23,67½—24,25. Gem. Melis I. mit Fass —,—. Still. Rohzucker I. Produkt Transito a. f. B. Hamburg per Dezember 9,50 bez., 9,52½ Br., per Januar 9,50 Gd., 9,52½ Br., per März 9,55 Gd., 9,60 Br., per April 9,65 Gd., 9,67½ Br., per Oktober-Dezember 9,30 Gd., 9,35 Br. Nach flau erholt.

Hamburg, 29. Dez. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord, Hamburg per Dezember 9,47½, per Januar 9,47½, per März 9,55, per Mai 9,57½, per August 9,77½, per Oktober 9,25. Flau.

* Paris, 28. Dez. (Schluss.) Rohzucker matt, 88% loco 28—28¾. Weisser Zucker fallend, Nr. 3, per 100 kg, per Dez. 28⅞, per Jan. 30, per März-Juni 29⅝, per Mai-Aug. 30⅛.

* London, 28. Dez. 96% Javazucker loco 11½ ruhig, Rüben-Rohzucker loco 9 sh. 6¾ d. Käufer ruhig.

Wolle. Baumwolle.

* Leipzig, 28. Dez. Kammzug-Terminhandel. La-Plata. Grundmuster B. Dez. —,—, Jan. 3,77½, Febr. 3,77½, März 3,75, April 3,75, Mai 3,75, Juli 3,72½, Aug. 3,72½, Sept. 3,72½, Okt. 3,72½, Nov. 3,72½ M. Umsatz: 40,000 kg. Fest.

* Liverpool, 28. Dez. Nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle. Umsatz 7,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner ruhig, Ostindische träge.

Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. Dez.-Jan 3²⁄₆₄ Verkäuferpreis, Febr.-März 3⁵⁄₆₄ do., April-Mai 3⁷⁄₆₄—3⁹⁄₆₄ Werth, Juni-Juli 3⁹⁄₆₄ d. do.

* Liverpool, 28. Dez. Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 7,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig.

Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. Dez.-Jan. 3²⁄₆₄—3⁵⁄₆₄ Käuferpreis, Jan.-Febr. 3²⁄₆₄ Verkäuferpreis, Febr.-März 3⁴⁄₆₄—3⁵⁄₆₄ Käuferpreis, März-April 3⁵⁄₆₄—3⁶⁄₆₄ do., April-Mai 3⁶⁄₆₄ 3⁷⁄₆₄ do., Mai-Juni 3⁷⁄₆₄—3⁸⁄₆₄ do., Juni-Juli 3⁸⁄₆₄—3⁹⁄₆₄ Werth, Juli-Aug. 3⁹⁄₆₄—3⁹⁄₆₄ Verkäuferpreis, Aug.-Sept. 3⁹⁄₆₄—3⁹⁄₆₄ Käuferpreis, Sept.-Okt. 3⁹⁄₆₄ d. Verkäuferpreis.

Viehmärkte.

Berlin, 28. Dez. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkauf standen: 1229 Rinder, 1395 Kälber, 1084 Hammel, 7523 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg. Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: 1) vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt, —;—; 2) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete Ochsen 3) mässig genährte junge und gut genährte ältere —;— 4) gering genährte jeden Alters 48—50; — Bullen: 1) vollfleischige höchsten Schlachtwerths —,—; 2) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere —,—; 3) gering genährte 47—50; — Färsen und Kühe: 1) a. vollfleischige ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerths —,—; b. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt —,—; 2) ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere —,—; 3) mässig genährte Färsen und Kühe 43—51; 4) gering genährte Färsen und Kühe 44—47; — Kälber: 1) feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 72—75; 2) mittlere Mastkälber und geringere Saugkälber 63—70; 3) geringe Saugkälber 58—64 4 ältere gering genährte Kälber (Fresser) 42 45; — Schafe: 1) Mastlämmer und jüngere Masthammel 61—63; 2) ältere Masthammel 55—58, 3) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 48 54; 4) Holsteiner Niederungsschafe —,—, auch pro 100 Pfd. Lebendgewicht — —Schweine: 1) vollfleischige, der feineren Rassen und deren Kreuzungen, im Alter bis zu 1¼ Jahren 55; 2) Käser —,—; 3) fleischige 53—54; 4) gering entwickelte 49—52; 5) Sauen 48—50 M.

Verlauf und Tendenz. Das Rindergeschäft verlief bei dem starken Angebot matt und gedrückt; es blieb fast die Hälfte des Auftriebes unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Von den Schafen wurden etwa ⅔ des Auftriebes verkauft. Der Schweinemarkt verlief langsam und wird nicht ganz geräumt.

Schleppschifffahrt auf der Elbe.

Aken, 28. Dez. Kahn 97 Strm. Grube, und Kahn 39 Strm. Behr sind neute hier eingetroffen.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

28. Dez. abends, + 1,62. 29. Dez. morgens, + 1,62.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Erröffn.-Term.	Anm.-Frist	1. Gl.-Vers.	Prüf.-Term.
Gebler & Schubert	Neukirchen	Crimmitschau	23.12.	31.1.	18.1.	8.2.
Reinh. Rost, Mühlenbes.	Düben	Düben	22.12.	6.2.	16.1.	20.2.
Aug. Jacobi, Kfm.	Erfurt	Erfurt	22.12.	20.1.	21.1.	4.2.
Paul Boss, Kfm.	Kulm	Kulm	22.12.	26.1.	16.1.	6.2.
H. Krotoschin, Kfm., i. Fa. J. Krotoschin & Comp.	Berlin	Berlin	22.12.	10.3.	18.1.	29.3.
G. Fuhrmann, Weinhdlr.	Charlottenburg	Charlottenburg	23.12.	3.2.	20.1.	17.2.
R. F. Hoffmann, Kfm.	Dresden	Dresden	21.12.	14.1.	25.1.	25.1.
Hdlsgesch. S. Marx	Ruhrort	Ruhrort	21.12.	1.2.	13.1.	23.2.
Erich Holst, Kfm.	Schleswig	Schleswig	21.12.	11.2.	24.1.	28.2.
Max Grape, Kfm., i. Fa. L. M. Grape	Schönebeck	Schönebeck	21.12.	31.1.	7.1.	18.2.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 29. Dezember.

	Dividende für		Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
	1	%			
Hall. konv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,00
„ 3½% Theater-Anl. v. 1884	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
„ 3½% Stadt- „ „ 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,00
„ 3½% „ „ „ 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,00
Akener 3½% „ „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Erfurter 3½% „ „ . . .	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	98,00
Halberstädter 3½% „ „ 1890. .	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	98,00
Naumburger 3½% „ „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	98,00
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	104,00
„ 3½% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,10
„ 3% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3	90,50
„ „ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Halle-Hettstedter 3½% Oblig.	—	—	1.4. u. 1.4.	3½	99,00
Knappschafts-Berufsgenossenschaft 4% Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Bretleben-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,50
F. Zimmermann & Co. Masch. 4% H. A.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,50
1) Hall. Akt.-Brauerei 4% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	101,00
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	1897/98	6	1.4. u. 1.10.	4	— —
Waldauer Braunkohlen 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	101,50
Sächs.-Thür. Brauek. V. 4½% Schdv.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	100,75
Werschen-Weissenf. Brk. 4% Obl.	1898	—	1.4. u. 1.10.	4	100,75
Werschen-Weissenf. Brk. 4% „	—	4	1.1. u. 1.7.	4	101,25
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 4% Schuldv. unkündb. bis 1904 .	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00
Halleasche Bankvereins-Aktien	1897	7½	1.1.	5	156,50
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1897	—	1.1.	4	55,00
Cönnern, Malzfabrik-Aktien . .	1897/98	12	1.7.	5	170,00
Cröllwitz. Aktien-Papierfabrik-Akt.	1897/98	24	1.7.	4	— —
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. I.-A.	1897/98	4	1.7.	4	— —
Eilenburger Kattun-Manufakt.-Akt.	1897/98	2	1.6.	4	74,75
Feldschlößchen-Actien-Brauerei-Aktien	1897/98	0	1.10.	4	— —
Glanzig, Zuckerfabrik-Aktien . .	1897/98	6⅔	1.6.	4	119,50
Halle-Hettstedt. Eisenb.-Akt. Lit. A.	1897/98	3½	1.4.	3½	100,00
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1897/98	5½	1.10.	4	105,00
2) Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1897	15	1.1.	4	425,00
Hallesche Strassenbahn-Aktien . .	1897	7	1.1.	3½	106,00
Hildebrand'sche Mühlenw.-Akt. .	1897/98	15½	1.7.	4	187,00
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien .	1897/98	6	1.4.	4	118,00
Kyffhäuser Hütte Aktien	1897	10	1.1.	4	— —
Landsberg. Malzfabrik-Aktien . .	1897/98	12	1.7.	5	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien .	1897/98	18	1.4.	4	240,00
Niemberg. Malzfabrik-Aktien . .	1897/98	7½	1.9.	4	140,00
Nienburger Schlossmälzerei-Akt.	1897/98	8	1.9.	4	129,00
Packhofs-Aktien	1897	4	1.1.	4	— —
3) Riebeck'sche Montanwerke Aktien	1897/98	12	1.4.	4	215,00
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1897	7½	1.1.	4	138,00
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Pr.-Akt.	1897	7½	1.1.	5	— —
Waldauer Braunkohlen St.-Aktien	1897/98	7	1.4.	4	141,00
Werschen-Weissenf. Braunk.-Akt.	1897/98	18	1.4.	4	254,00
Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schaede)	1897/98	20	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr. Akt.	1897/98	6½	1.4.	4	116,00
Zuckerraffinerie Halle Aktien . .	1897/98	8	1.10.	4	— —
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zs.	o. Z.	— —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe*	1897	20M	„ „		240,00

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück. —

1) Gek. a. 1/7.99, 2) Junge 406 G 3) Bezugsrecht 9,00 bzB

Berliner Börse vom 29. Dezember.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Der heutige Börsenverkehr eröffnete in etwas schwächerer Tendenz. Als Grund hierfür gab man politische Befürchtungen an. Man wies in dieser Beziehung auf die zwischen England und Frankreich noch immer bestehende Spannung hin, andererseits glaubte man jedoch die Ursache ausschliesslich in Gewinn-Realisirungen nach den letztägigen Aufwärtsbewegungen namentlich in Banken suchen zu sollen; auch wirkte wohl die Vertheuerung des Geldes in New York und der dort gestern stattgehabte Rückgang der Börsenkurse, die zu Abschwächungen in Northern und Canada führten. Trotz des etwas erleichterten Geldstandes bei 7½ Proz. für Ultimogeld kam die Abschwächung der Tendenz auf allen Gebieten in mässigem Kursrückgang zum Ausdruck, besonders in Banken und Montanwerthen. Schweizer Bahnen ungleichmässig; während Centralbahn nicht ganz so fest lagen wie an vorhergehenden Tagen, erzielten Nordostbahn und Union ansehnliche Wertherhöhungen. Auch österreichische Werthe hielten sich der wiener Tendenz entsprechend im allgemeinen erst bei geringen Umsätzen, besserten sich jedoch gegen den Schluss, ohne dass jedoch der Rückgang vollständig eingeholt wurde.

Kursnotirungen vom 29. Dez. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten . . .	20,41 bz
Französische Noten	80,95 bzB
Italienische „	75,50 bz
Oesterreichische „	169,30 bz
Russische „	216,10 bz
Schweizer „	80,30 bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	101,50 B
do. do.	3	94,20 bzG
Preuss. Cons. Anleihe	3½	101,40 G
do. do.	3	94,60 G
Staats-Schuldscheine	3½	99,90 G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	100,00 G
do. do.	3	90,75 G
Sächsische Rente . . .	3	92,00 bzG
Bayer. allg. neue St.-A.	3½	100,80 bz
Hamburger Rente . .	3½	104,00 G

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	— —
Chinesische Anleihe	5½	102,60 G
Italienische Rente . .	4	93,80 bz
Lissb. St.-Anl. 86 I. u. II.	4	69,70 bzG
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	100,80 bz
do. do. (1890) . . .	6	100,80 bz
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	97,80 bz
Oesterr. Gold-Rente	4	101,90 G
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	100,75 G
Port-Staats-Anl. 88-89	frc.	37,75 bz
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	94,90 G
Rumän. fund.	5	101,30 B
do. amort.	5	100,40 bz
do. do. 1891 .	4	92,50 bz
Russ. kons. 1880 85er	4	— —
do. Gold-Anl. v. 1894	4½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	102,00 bzG
do. do. 5er	5	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	93,40 bz
do. Rente	4	60,80 bzG
Ungar. Goldrente 1000	4	101,80 bz
do. do. 500	4	102,25 bz
do. do. 100	4	102,25 bz
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	101,75 bzG
Spanier Ext. . 12,000	4	46,10 bzG
do. do. 2000 u. 1000	4	46,40 bzG

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	7	169,75 bz	
Lübeck-Büchen .	7½	173,50 bz	
Marienburg Mlawkaw	2¼	81,60 bz	
Ostpreuss. Südbahn	2	93,60 bz	
Ital. Meridionalbahn .	6½	135,00 bz	
Ital. Mittelmeerbahn.	5	101,50 bz	
Canada Pacific . . .	4	80,60 bz	
Transvaalbahn-Akt. .	13	200,80 G	
Northern pref. . . .	4	77,00 bz	

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,55 bzG
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,70 bzG
London	1 Lstrl.	8 T.	20,41 bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,90 G
Wien	100 Fl.	8 T.	169,20 B
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,25 bz
Ital. Plätze . .	100 Lire	10 T.	75,00 bz
Petersburg . .	100 Sr.	3 M.	215,65 bz

Privat-Diskont: 5⅛.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	166,90 bz
Berliner Bank	6½	113,75 G
Breslauer Disk.-Bank	7	120,75 G
do. Wechsl.-Bank	5½	111,00 G
Darmstädter	8	153,90 bz
Dessauer Landesbank	7½	143,75 bz
Deutsche Bank	10	205,80 bz
do. Genossenschaftsb.	6	118,00 G
Diskonto-Kommandit .	10	197,25 bz
Dresdener Bank . . .	9	161,75 bzG
Dresdner Kred.-Anst.	9	138,50 bzG
Hamb. Komm. u. Disk.	8	120,90 bzG
Leipzig. Kreditanstalt	11	216,00 B
Maklerbank	7	113,50 G
Meininger Hypothekb.	6½	137,00 bz
Mitteldtsch. Creditb. .	6	118,50 bzB
Nationalb. f. Deutschl.	8½	147,60 bzG
Oesterreich. Kredit . .	10½	227,70 bz
Preuss. Boden-Kredit	7	142,10 G
do. Centr.-Bod.-K.	9	170,50 bzG
Reichsbank	7,92	167,10 bz
Russische Bank	8	— —
Sächsische Bank . . .	6½	136,25 G
Schaaffhaus. Bank.-V.	8	151,25 bzG
Schlesisch Bank-Ver.	7	151,00 bzB

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	12	242,25 G
do. Br. Patzenhofer	12	260,50 bz
do. do. Schulheiss	15	267,20 bzG
Allg. Elektr.-Ges. . . .	15	283,00 bzG
Anglo-Kont. Guano .	0	81,50 bzG
Anhalter Kohlen . . .	6	108,50 bz
Berl. Elektrizit.-W. .	13	298,75 bzG
Bochumer Gussstahl .	12½	226,25 bzG
Buckauer Chem. Fabr.	0	73,75 bz
Butzke, Metallindustr.	5	124,50 G
Conrl Bergw.	8	152,80 bz
Cröllwitzer Papier . .	21	279,00 bzG
Dannenbaum	4½	101,00 bzB
Donnersmarckhütte . .	10	191,30 G
Dortm. Union Verz.-A.	0	97,50 B
Dynamit Trust	12	177,25 bzG
Eilenb. Kattun	2	94,75 bzG
Eintracht, Braunk.-B.	10	176,10 bzG
Gelsenkirchen Bergw.	9	189,70 bz
Ges. f. Elektr. Unternehm.	8½	176,00 bzG
Gladbacher Spinnerei	6	129,25 bzG
Glanziger Zuckerfabr.	6⅔	119,50 G
Grepniner Werke . . .	5½	120,60 bzG
Grosse Berl. Pferdeb.	16	347,00 bzB
Hallesche Maschinen	35	434,50 bz
Hamburg Packetfahrt	6	124,25 G
Harpener Bergbau . .	9	176,90 bz
Hartmann, Sächs. M.	7	160,50 bzG
Heinrichshall	6	132,25 G
Hibernia & Shamrock	12	196,30 bz
Hildebrand Mühlen .	15½	— —
Hörder-Hütten konv. .	0	13,50 G
do. St.-Prior.-A.	15½	175,00 bzG
Kaliwerke Aschersleb.	10	157,50 bzG
Kette Dampfschiff. . .	2	74,00 bzG
König-Wilh. konv. . .	15	233,50 bzG
do. 5% St.-Pr. . . .	20	296,00 bzG
Körbisdorf Zuckerfbr.	6	118,90 B
Lauchhammer konv.	12	171,90 bz
Laurahütte	13½	214,50 bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	145,00 bG
Leopoldshall chem. F.	5	93,50 bzB
Massen Bergwerk . .	4	136,00 bz
Nordd. Jute-Spinnerei	6	118,75 B
Norddeutscher Lloyd	5	114,50 G
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	6½	117,70 bz
do. Eisen-Industrie	9	155,00 bzG
Phönix Bergwerk-A.	11	177,00 bzG
Pluto, Bergwerk . . .	20	340,50 bzG
do. do. konv.	20	341,50 bzG
Pomm. Masch. konv.	9	128,00 bzG
Rheinisch. Metallw. F.	14	214,50 bzG
Riebeck Montanwerke	12	215,00 bzB
Rositzer Kohlen . . .	13	196,25 bzG
do. Zuckerraffin.	14	174,90 bz
Sächs.-Thür. Braunk.	7½	139,25 G
do. St.-Pr.	7½	141,25 B
Stassfurt, Chem. Fabr.	10	161,00 B
Stettiner Cem. Bredow	9	201,75 bzG
Stollberger Zink, Akt.	3	78,300
do. do. St.-Pr.	8	158,50 G
Thale, Eisenb.-St.-Pr.	8	126,30 bzG
do. do. St.-Pr.	8	123,50 bz
Westeregeln Alkali .	13	214,25 bzG
Zeitzer Maschinen . .	20	310,80 bzG

Schluss-Kurse. 2½ Uhr nachmittags.

Tendenz: träge.

Russische Noten	—,—	Marienburger	82,10
Oesterr. Creditaktien . .	227,25	Ostpreussen	93,75
„ Staats.-Aktien . .	155,60	Warschau-Wiener . . .	—,—
„ Südbahn-Aktien . .	28,20	Dynamit-Trust-Akt. . . .	178,00
Buschtiehrader	336,00	Bochumer	226,10
Berl. Handelsges.	167,50	Dortmunder Union	97,25
Deutsche Bank	206,90	Laurahütte	214,25
Dresdner Bank	162,10	Gelsenkirchen	189,50
Darmst. Bank	154,50	Harpener	177,00
Diskonto-Kommandit . . .	197,90	Hibernia	196,00
Nationalb. f. Deutschl. . .	147,90	Nordd. Lloyd	115,10
Gotthardbahn	151,40	Packetfahrt	124,25

Berlin, 29. Dez. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er 58,10 M. Umsatz 7000 Liter. 70er 38,70 M. Umsatz: 155,000 Liter.

Hülsenfrüchte.

Wien, 28. Dez. Mais per Mai-Juni 5,29 Gd., 5,30 Br.
* Pest, 28. Dez. Mais per Mai 1899 5,00 Gd., 5,02 Br.
Liverpool, 28. Dez. Mais 1¼ d. höher.

Metalle.

London, 28. Dez. Silber 27 1/16.
* Amsterdam, 28. Dez. Bancazinn 50½.
* London, 28. Dez. Chili-Kupfer 56 15/16, per 3 Monate 57⅝.
* London, 28. Dez. Blei span. 13 1/16 Lstrl., engl. 13¼ Lstrl., Zinn 84¼ Lstrl., Zink 23¾ Lstrl.
* Glasgow, 28. Dez. verm. 11 Uhr 5 Min. Roheisen. Mixed numbers werrants 49 sh. 7 d. Fest.
* Glasgow, 28. Dez. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 49 sh. 5 d.
* New York, 28 Dez. Zinn 18,20 Doll. Kupfer 13,00.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18981229042/fragment/page=0001

Chinesische Kaiserinnen.

Es giebt wohl auf dem weiten Erdenrund zur Zeit keine Frau, die fortgesetzt das öffentliche Interesse in gleichem Maße beschäftigt wie die Kaiserin-Wittwe von China, die „chinesische Semiramis." So seltsam auch das Bild dieser merkwürdigen Frau berühren mag, die eigentlich nur durch sich und ihre Willenskraft seit mehr als dreißig Jahren die Herrschaft im Riesenreiche behauptet, — neu ist eine derartige Erscheinung nicht in der Geschichte Chinas. In keinem Volke, auch nicht bei den Franzosen, hat die Frau eine so große und — man muß das zugestehen — eine so verhängnißvolle Rolle gespielt wie bei den Chinesen. Mögen einige Beispiele bekunden, wer die Kaiserinnen waren, von denen die chinesische Geschichte erzählt.

Die Messalina unter diesen war Wei-hi, welche im 18. Jahrhundert vor Christi Geburt ihr Wesen trieb. Sie war die ob ihrer Schönheit berühmte Tochter des Fürsten von Schich. Als diesem der chinesische Kaiser Kieh (1818—1766 v. Chr.) den Krieg erklärte, unterwarf er sich und landte Wei-hi als Geisel in den Harem des Kaisers. Dieser wieder unterwarf sich dem Liebreiz des schönen Mädchens, machte sie zu seiner Gemahlin und plünderte sein Reich, um ihren Launen zu genügen. In den Gärten des Kaiserpalastes wurde ein Teich angelegt, den man zu Festen mit Wein füllte. Dort badeten und tranken die Gäste des Kaiserpaares, bis das Fest in allgemeiner sinnloser Trunkenheit endete. Als sich der Aerger über solches Treiben bedrohlich meldete, wurde für Wei-hi ein Schloß unter der Erde gebaut, und die Geschichtschreiber melden nur, daß sie sich schämen, niederzuschreiben, was dort geschah. Das Ende war ein Aufstand, die Entthronung und der Tod des Kaisers Kieh.

Weitaus harmloser und nur durch thörichten Uebermuth richtete eine andere Kaiserin ihren Kaiser-Gemahl und sich selbst zu Grunde. Pau-tze war erst Stiftwerin und dank ihrer Schönheit dann Gemahlin des Kaisers Yin (781—770 v. Chr.). Sie war nicht eben lasterhaft, aber launisch in ihren Wünschen, sie verstand es, zu schmollen und das Verrückteste zur That werden zu lassen, wenn sie sich Spaß davon versprach. Einmal verlangte sie, man solle die Leuchtfeuer anzünden. Das war der Alarmtelegraph in China, der den Vasallen anzeigte, es drohe Krieg, und der sie aufforderte zur Heerfolge. Sie kamen alle mit ihren Reitern und ihrem Troß. Pau-tze aber lachte und hatte ihren Spaß daran, als die Treuen grollend wegen des Weiberhohnes wieder abzogen. Bald darauf gab es ernsthaften Krieg. Die Leuchtfeuer wurden wieder angezündet, aber niemand kam. Der Feind eroberte die Residenz, tödtete den Kaiser, und die schöne Pau-tze kam als Sklavin in den Harem eines kleinen Fürsten.

Vielfach an die jetzt regierende Kaiserin-Wittwe erinnert das, was die Chronik von der Kaiserin Lu-schih (206—189 v. Chr.) erzählt, der regierenden Wittwe nach dem Kaiser Kou-tsin. Dieser Kaiser hatte für eine Haremssklavin, Namens Tsi, eine starke Zuneigung gefaßt, und wenig hätte gefehlt, so wäre Tsi Kaiserin und ihr Sohn Thronfolger geworden. Indessen starb der Kaiser, und für den Knaben, ihren Sohn Heouti, wurde die Wittwe Lu-schih Regentin. Ihre erste That war, daß sie die Rivalin bei lebendigem Leibe in Stücke schneiden und den Sohn der Unglücklichen erwürgen ließ. Ihr eigener Sohn, den sie zur Hinrichtung der Nebenbuhlerin kommen ließ, fiel vor Entsetzen in Wahnsinn. Nach seinem Tode wurde ein anderes Haremskind zum Kaiser ausgerufen, und Lu-schih regierte weiter. Da dieser Knabe heranwuchs und bald großjährig werden sollte, ließ sie ihn tödten und ein anderes Kind zum Kaiser machen. Im achten Jahre ihrer Regierung ging sie — das forderte die Sitte des Hofes von ihr — in einen Fluß baden. Dort wurde sie von einer Glitschlange gebissen, und als sie starb, jubelten die Chinesen.

Wir haben hier aus dem Zeitraum von zwei Jahrtausenden vor Christi Geburt nur drei Typen der lasterhaften, der leichtsinnigen und der herrschsüchtig-grausamen Kaiserinnen herausgewählt, doch wiederholen sich einzelne solcher Erscheinungen bis in die Gegenwart, wie ja auch die Kultur des Reiches und Volkes behaftet ist, die gleiche geblieben ist. Sie blieb so sehr, die gleiche, daß selbst die grausame Todesstrafe des Zerschneidens bei lebendigem Leibe noch heute vollzogen wird. Aber dieselbe Chronik verzeichnet auch das Andenken liebenswürdiger und reichbegabt-tugendhafter Kaiserinnen, und auch von diesen mögen einige Beispiele die Vorstellung geben, wie im Reich der Mitte das edle Menschenthum erblühte.

Ku-an war die Gemahlin des tapferen Kaisers Suan (887 bis 781 vor Chr.). Als der Kaiser des Kriegslebens müde wurde, liebte er seine Bequemlichkeit so sehr, daß er sich weigerte, im Frühjahre den Pflug zu führen. Es war und ist geheiligte Sitte in China, daß der Kaiser im Frühjahr einmal im Bauernkleide selbst pflügt, um seinem Volke ein Beispiel zu geben. Da Ku-an von der Weigerung ihres Kaiserlichen Gemahls erfuhr, legte sie Bettlerkleider an, ließ sich ins Gefängniß führen und sagte, sie sei eine Unwürdige, wenn ihr Gemahl in der Ehe mit ihr so entartet sei. Der Kaiser vernahm, was sie gesagt hatte, und — führte den Pflug. Ku-an's Andenken aber wurde gesegnet.

Die merkwürdigste und geistig bedeutendste unter den chinesischen Kaiserinnen war Tschang-sun, die ob ihrer Tugend, Güte und Weisheit noch heute verehrte Gattin des großen Kaisers Kai-tsung (627—650 n. Chr.). Als sie im Jahre 632 schwer erkrankte, brachte ihr Sohn den Göttern Opfer und betete zu ihnen. Die Sterbende ließ ihn rufen und sagte zu ihm: „Unser Leben liegt in der Hand des Gottes; wenn er uns bestimmt hat zu sterben, so kann kein Opfer uns retten. — Die Opfer, die du gebracht hast, sie wären besser unterblieben. Dein Vater glaubt nicht an ihre Macht, und aus Achtung für ihn hättest du ihre Hilfe nicht erst anrufen sollen. Schmücke mich nicht für das Grab; spare Juwelen und Seide; gieb mir hölzerne Haarnadeln und ein leichtes Kopfkissen in den Sarg. Das genügt. Das aber verspricht mir, die ehrlichsten und die klügsten Männer dir zu Rathgebern zu wählen, dann will ich ruhig sterben." Und so starb sie, die mit ihrem Gatten und ihrem Sohne in der Geschichte Chinas dauernd die „Große" genannt wird.

Aus dem Leserkreise.

Gemäß der von dem früheren Besitzer des Fideikommißrittergutes Langenleuba-Niederhain (Sachsen-Altenburg), Johann von Kuntsch weiland daselbst, durch Testament vom 21. November 1712 errichteten Stiftungen sind von den verordneten Exekutoren dieses Testaments alljährlich und zwar kurz nach Johannis jeden Jahres Legate für Studirende, Handlungslehrlinge, Handwerkslehrlinge und sich verheirathende Jungfrauen der von Kuntsch'schen Verwandtschaft zur Vertheilung zu bringen. Während die Konkurrenz von Bewerbern um die übrigen vorgedachten Legate alljährlich eine sehr große zu sein pflegt, ist demgegenüber die Zahl der Anmeldungen zum Legat für Handlungslehrlinge, welches für jedes Jahr zweifach mit je 150 Mark zu vergeben ist, bereits seit Jahrzehnten eine ziemlich geringe. Mit Rücksicht darauf, daß, wie der Verwaltung der von Kuntsch'schen Stiftung bekannt ist, außer anderen im Saalkreis und hauptsächlich in Halle verschiedene der v. Kuntsch'schen Verwandtschaft angehörige Familien existiren, wird daher in deren Interesse auf das Bestehen der von Kuntsch'schen Stiftung für Handlungslehrlinge hierdurch aufmerksam gemacht. Dabei wird bemerkt, daß diesfallsige Bewerbungsgesuche mit Beifügung der erforderlichen Nachweisungen spätestens bis Mitte Juni des betreffenden Jahres unter der generellen Adresse der Exekutoren des von Kuntsch'schen Testaments zu Altenbug S.-A. daselbst einzureichen sind. -l.

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftzeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Die „Kleinen Anzeigen" erscheinen sämmtlich sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125. **Die Direction.**

Unterrichts-Institut für Stenographie, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz. Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Wehmer**, Gr. Steinstraße 18.

The Berlitz School of Languages, **Sternstrasse Nr. 11.** Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei.

Giesecath, **Gr. Brauhausstraße 1,** Halle. Vollständige Ausbildung für das Contor, Einzelunterricht in kaufm. und landw. Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. b

Uebersetzungen u. Unterricht in franz., engl. u. span. Sprache; gründlichst **P. Wagner**, Parkstraße 4, part.

Zither und Guitarre-Unterricht gründlich. **P. Wagner**, Parkstraße 4, part.

Nur für 9 Mark können junge Damen die feine Damenschneiderei, Maßnehmen und Schnittzeichnen gründlich erlernen. Frau **Olga Schubert**, Augustastr. 18, I. b

Violin- und Trompeten-Unterricht wird ertheilt **Anhalter Straße 7, I.**

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen ausgründigt werden, in unserer guelen Expedition (Markt 21) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Ein Reisender, gewandt und zuverlässig, wird von einer alten Nordhäuser Kornbranntwein-Brennerei gesucht. Anfangsgehalt 1800 Mk. Bewerber wollen Photographie und genauen Lebenslauf unter **2219 G.** an die Exped. d. Ztg. einsenden.

Versich.-Inspector-Gesuch. Wir suchen für unser Lebensversicher.-Institut einen gewandten Reisehinspector bei hohem Gehalt zu 1. Januar 1899. Herren, welche bereits in gleicher Stellung mit nachweisl. Erfolg thätig waren, wollen Offerten unter **2215 C.** durch die Exped. d. Ztg. befördern lassen.

Versicherungs-Inspector. Herren, welche sich dem Acquisitionsdienste einer ersten deutschen Lebensversich.-Gesellschaft widmen wollen, erhalten Anstellung bei hohen Bezügen. Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit befördert unter **2216 D.** die Exp. d. Ztg.

Ein Geschäftsführer, der mit der Mineralölbranche etwas vertraut ist, für kleines Geschäft zum baldigen Antritt gesucht. Offerten mit Zeugniß-Abschriften, kurzem Lebenslauf und Angabe der Gehaltsansprüche werden unter **G. 3395** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Jüngerer Buchhalter, sicherer Rechner, mit schöner Handschrift, per sofort gesucht. Meldungen unter **S. n. 14252** befördert **Rud. Mosse**, Halle. b

Stellung als Rechnungsführer und Amtssecretair auf Gütern erhalten Landwirthssöhne, auch federgewandte junge Leute anderen Berufs nach 3 monatl. Ausbildung durch die staatl. concess. Landwirthschaftl. Lehr-Anstalt **Berlin**, Gotzkstr. 33 (begründet 1891).

Stellung erhalten junge Leute nach Ausbildung in meinem Bureau als landw. Buchhalter, Amtssecretair, Verwalter, Molkereibuchhalter 2c. Ausbildungszeit 2 Monate. Honorar mäßig. **Kube**, vorm. Amtsvorsteher, Landwirth, Halle a/S., Schillerstraße 20.

Verwaltergesuch. Ein Verwalter, der einige Jahre in Rübenwirtschaften in sicherer Provinz thätig gewesen, etwas Buchführung versteht, gute Zeugnisse nachweist, findet jetzt oder später Stellung beim Rittergutsbesitzer **Lüdicke** in Poleben bei Eisleben. Persönliche Vorstellung ist nöthig.

Tüchtiger Klavierstimmer findet sofort dauernde Stellung. **„Aeol,"** Leipziger Str. 11.

Tüchtigen Kutscher und Friseur-Gehilfen sucht **Carl Laerm**, Gr. Ulrichstraße 49.

Schlosser als Vorarbeiter auf Teigtheilmaschinen gesucht **Südstraße 21.**

Jüngeren Klempnergesellen für sogleich gesucht. **A. G. Winzer**, Querfurt.

Tüchtiger Tischler auf Möbel sofort gesucht. **Gebr. Wünsch**, Mücheln.

Tücht. Stellmachergesellen sucht für sogleich **Ritter**, Höhnstedt.

Aelterer Sattlergeselle sofort gesucht. **Grollmann**, Landsberg bei Halle a. S.

Einen Bäckergesellen sucht **Fr. Schwerdt**, Oberfarnstedt.

Schmiedegesellen, tüchtig im Hufbeschlag, sucht für sogleich **Friedr. Pöhler**, Schwerz b. Niemberg.

Tüchtiger Schmiedegeselle wird gesucht **Merseburgerstr. 15.**

Schuhmachergesellen stellt noch ein **Weber**, Oberröblingen am See.

Unverheir. Geschirrführer wird bei hohem Lohn gesucht. Näheres bei **Otto Adam**, Nietleben b. Halle a/S.

Ordentl. Drescherfamilien sucht zum 1. April Gutsbesitzer **Hoffmann** in Rollsdorf b. Oberröblingen am See.

18 jähr. Hausbursche, 30 Mk. pro Monat, durch **J. Reichert**, Schmeerstr. 17. Stelle sucht Oberkellner mit Caution und vorzüglichem Zeugniß, erster Hausdiener, 2 Jahre Bursche gewesen, mit vorzüglichem Zeugniß.

Laufbursche, ehrlich und kräftig, nicht über 15 Jahre, sofort gesucht. **Christian Voigt**, Schmeerstraße 21.

Für Fabrikgeschäft wird 1. April Lehrling aus guter Familie gesucht. Offerten unter **L. r. 14220** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Als Lehrling für mein Colonialwaaren-, Destillations-, Kurzwaaren- und Farben-Geschäft suche ich per Ostern 1899 einen gewandten jungen Mann aus guter Familie. **Oscar Franke**, Zeitz.

Für unser Comptoir suchen wir zum 1. April 1899 einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteten Lehrling. **Actien-Malzfabrik Gisleben.**

Sohn achtbarer Eltern als Lehrling gesucht. Oelfabrik **E. Böhme.** b

Einen Kellnerlehrling für mein Hotel I. Ranges suche ich unter günstigen Bedingungen zum sofortigen Antritt. **Hotel bunter Lamm.** Quedlinburg.

Gärtnerlehrling, Sohn achtbarer Eltern, kann unter günstigen Bedingungen kommende Ostern bei mir in die Lehre treten. **Otto Glück**, Handelsgärtnerei und Versandtgeschäft, Landsberg bei Halle a/S.

Tischler-Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, der Lust hat das Tischlerhandwerk zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen Aufnahme finden bei **Franz Barthel**, Tischlermeister, Helbra bei Eisleben.

Glaserlehrling sucht zu Ostern gegen Kostgeld **Ernst Trabert**, Alter Markt 6.

Schuhmacherlehrling sucht zu Ostern **Ferd. Dönau**, Fienstedt.

Weibliche.

Für die vollen Nachmittage ältere Fräulein zur Beaufsichtigung der Schularbeiten von 2 Kindern, im Alter von 7 u. 8 Jahren. Off. unter **Z. b. 14230** befördert **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Verkäuferin, gewandt und kräftig, mit nur guten Zeugnissen, für Mehl-Detailgeschäft zum baldigen Antritt gesucht. Off. unter **N. k. 14234** befördert **Rud. Mosse**, Brüderstraße 4. b

Geübte Putzmacherin auf einige Wochen gesucht **Meteritzstraße 1, p.**

Lehrfräulein für ff. Herrenartikel-Geschäft unter günstigen Bedingungen sofort gesucht. **L. Remmler**, Leipziger Straße 3.

Junge Mädchen aus anständiger Familie, welche Lust haben die Majolika-Malerei zu erlernen, finden lohnende Beschäftigung. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Offert. unter **N. r. 14241** beförd. **Rudolf Mosse**, Halle. b

Land- und Stadt-Wirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Kinderfrauen, Mädchen für Küche und Hausarbeit werden gesucht und nachgewiesen durch **Pauline Fleckinger**, Neumhäuser 3.

Tüchtige Wirthschafterin für ein mittleres Gut wird sofort gesucht. Jahresgehalt 180 bis 200 Mark. Gutsbesitzer **Eduard Zimmermann** in Wauschlaup bei Hohenmölsen.

Eine Wirthschafterin sucht Wittwer, Inhaber eines Material- und Delikatessengeschäfts. Selbige muß als Verkäuferin in einem Materialwaaren-Geschäft schon thätig gewesen sein. Bewerberinnen wollen Briefe mit Gehaltsansprüchen und Zeugniß-Abschriften unter **D. 0554** in der Exped. d. Ztg. niederlegen. Antritt sofort. Spätere Verheirathung, wenn etwas Vermögen da, nicht ausgeschlossen.

Wirthschafterin-Gesuch. Wegen Kränklichkeit meiner Frau suchen wir ein älteres, sauberes Mädchen oder Frau zur Führung der Wirthschaft bei baldigem Antritt. Offerten unter **A. 0566** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Selbständige Land-Wirthschafterin für Stadtgut sof. gesucht, dauernde Stellung. Mädchen für älteres Ehepaar. Frau **Anna Fleckinger**, Kleine Ulrichstraße 8.

Hotelköchin-Gesuch. Suche zur Stütze der Frau zum 15. Januar oder 1. Februar ein nettes junges Mädchen, welches mit der feinen Küche gut vertraut ist und einigermaßen selbstständig kochen kann. Angenehme Stellung bei Familien-Anschluß. Gesuche sind zu richten an **E. Schenert**, Hotel Löwe, Blankenburg in Thüringen.

Eine Köchin mit guten Zeugnissen, die Hausarbeit mit übernimmt, suche ich zum 1. Februar. Meldungen Nachmittags von 5—7 Uhr. Frau **von Werder**, Luisenstraße 6.

Tüchtige, solide Köchin, welche auch sämmtliche Hausarbeiten mit zu übernehmen hat, wird bei hohem Lohn gesucht. Antritt nach Uebereinkunft. Zu melden **Magdeburgerstr. 66, II.**

Köchin, Stubenmädchen, kräft. Mädchen vom Lande erhalten hier und auswärts Stelle durch Frau **Domke**, Schmeerstraße 4, II.

Eine Wäschemamsell für Hotel gesucht durch **Pauline Fleckinger**, Neumhäuser 3.

Junges gebild. Fräulein wird von einer kinderlosen Lehrerfamilie in der Nähe Naumburgs ohne gegenseitige Vergütung gesucht. Adressen sind zu richten an Lehrer **Rutsch**, Kleinjena b. Naumburg a. S.

Perfekte Jungfer zum 1. oder 15. Januar 1899 gesucht, die nicht unter 28 Jahre ist und bereits in hochherrschaftlichen Häusern war. Gehaltsansprüche, Zeugnisse 2c. unter **Es. r. 14206** bef. **Rudolf Mosse**, Brüderstr.

Ein junges Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft sucht zum baldigen Antritt Rittergut **Burghesler** bei Kösen a/S.

Ordentl. ehrl. Mädchen wird 1. Januar oder später aufs Land gesucht. Selbiges muß alle Hausarbeit verstehen und kann sich im Fleischerei-Geschäft ausbilden, keine Landwirthschaft. Lohn 36 bis 40 Thlr., bei Familienanschluß. Adressen postlagernd **Reichardtswerben** bei Weißenfels erbeten.

Hausmädchen bei einzelne Leute, Mädchen für kleine Wirthschaft nach Berlin 2. Januar gesucht, vorzügliche gute Behandlung u. hoh. Lohn, Mamsell für Gut ohne Molkerei bei Famil.-Anschluß 2. Januar, Wäschemamsell, 2 Waschmädchen gesucht durch **J. Reichert**, Schmeerstr. 17.

Mädchen mit guten Zeugnissen wegen Verheirathung des jetzigen gesucht **Wettinerstraße 5, I.** b

Wegen Erkrankung des jetzigen wird zum 1. Januar oder später ein ordentliches Dienstmädchen vom Lande gesucht **Charlottenstraße 11, III l.**

Kräftiges, anständiges Mädchen für Küche und Haus sofort oder später bei hohem Lohn gesucht **Große Ulrichstraße 1, II.** b

Sehr sauber Aufwartung 1. Jan. von früh 7—10 Uhr ges. **Neue Promenade 3**, Siebarth.

Jüngere reinl. Aufwartung von Neujahr ab für die Vormittags- und Nachmittagsstunden gesucht. Zu melden Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr **Robert Franzstraße 7, II.** links.

Aufwartung, ehrlich, fleißig und sauber, per 1. Januar gesucht **Burgstr. 6, p.**

Mädchen zum 1. Januar als Aufwartung gesucht **Heinrichstraße 5**, part.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Ein junger Mann sucht zum 1. Januar als Reisender Stellung. Zuckerwaaren-Branche bevorzugt. **Otto Waltzer**, Bruckdorfer Straße 10, III.

Ein junger verh. Mann, welcher 500 bis 1000 Mk. Kaution stellen kann, sucht sofort oder später Stellung. Offerten u. **T. 3407** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Tüchtiger Zuschneider für Herrengarderobe, welcher auch ohne Anprobe gutsitzende Sachen schneidet, sucht dauernde Stellung. Gefl. Offerten unter **Mm. 816** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Tücht. Maschinenmeister, mit elektrischem Licht und Kraftübertragung vertraut, in Zuckerfabriken nicht unerfahren sucht baldigst Stellung. Offerten unter **F. 0556** an die Exped. d. Ztg.

Weibliche.

Gesunde kräftige Amme sucht baldigst Stelle. Näheres bei Frau **Schulze**, Mücheln, Topfmarkt.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Restaurant und Wohnungen sofort zu vermiethen. Agenten verbeten. Off. unter **U. 3384** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein schöner Laden in guter Lage, passend für Colonial- und Delicatess-Waaren, sofort zu vermiethen, oder das Geschäft zu übernehmen. Näheres **Magdeburger Straße 27, III.**

Laden, 500 Mark. Kl. **Klausstraße 18.**

Eine Werkstatt und eine Niederlage vermiethet **Steinweg 12.**

Größere Werkstatträume, auch für Feuerarbeiter, zu vermiethen **Breitestraße 16.**

Werkstelle für Holzarbeiter, Glaser u. s. w. Goethestraße 4 sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **Herrn Geist**, Goethestraße 40. b

Schmiede, Werkstatt nebst Wohnung, 1. April 1899 zu vermiethen. **Gr. Steinstraße 31, 1 Tr.**

Wohnungen.

Villenwohnung in sehr ruhiger Lage, **I. Etage,** 5 Zimmer, große Küche, Zubehör, große Veranda mit prachtvoller Aussicht über Bad Witeekind, Gartenbenutzung, an ruhige Familie für 600 Mk. zum 1. April 1899 zu vermiethen. **Giebichenstein**, Witekindstraße 40.

Ulesstraße 17 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Stuben, Kammern, Bad, Zubehör, Gartenbenutzung, zum 1. April zu vermiethen. Preis 1100 Mark. Besichtigung 11 bis 3 Uhr. Näheres **daselbst** und **Landwehrstraße 7.**

Herderstraße 7 herrschaftliche Wohnung, 5 heizb. Zimmer, Küche, Zubehör, Balkon, Badestube, Gaseinrichtung, 550 ℳ 1. April zu beziehen. b

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18981229042/fragment/page=0002

Bernburger Straße 29, II.
Salon, 5 Zimmer, Küche, Mädchen- und Speisekammer, Bad, Wassercloset, reichliches Zubehör, 1. April, 900 Mark, zu vermiethen. Näheres I. Etage.

Bahnhofstraße 8
1. Etage, 4 Stuben, Küche und Zubehör zum 1. April 1899 zu vermiethen. Näheres II. Et. links.

Wohnung,
5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen **Steinweg 27.** b

Goethestraße 15 u. 31
herrschaftliche Wohnungen, 4 heizb. Zimmer, Küche, Zubehör, 400 bis 460 Mark, sofort oder später zu beziehen. b

Herderstraße,
Neubau, Wohnungen, 3 Stuben, Balkon, 2 Kammern, Küche, Zubehör, 1. April zu vermiethen. Näheres **Herderstraße 7.** p. b

Uhlandstraße 11
Wohnungen zum Preise von 400 bis 480 ℳ 1. April zu vermiethen.

Wohnungen
in ruhigem Hause, **Gr. Sandberg 16.** Parterre 400 Mark, 1. Etage 450 Mk., 2. Etage 300 Mk., sofort bezw. 1. April zu vermiethen. Näheres **Joh. Mittelacher,** Poststraße 11. b

Wilhelmstraße 46 I.
6 heizbare Zimmer mit Zubehör, auch Garten, zum 1. April zu vermiethen.

Parterre-Wohnung,
5 Zimmer und Zubehör, für 600 Mark zu vermiethen. Näheres **Hermannstraße 6,** part.

Am Königsplatz
Franckestr. 3 herrschaftl. 1. Etage mit Warmwasserheizung sofort an ruhige Miether zu vermiethen.

Versetzungshalber
Goethestraße 36, II. eine Wohnung, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. a

In meinem Grundstück
Südstraße 62 ist die herrschaftliche Hochpart.-Wohnung nebst unbeschränkter Benutzung des ca. 1 Mg. großen Gartens preiswerth zu vermiethen und 1. April 1899 zu beziehen. **F. Schulze,** Königstr. 18.

Forsterstraße 48
herrschaftliche halbe erste Etage, 5 Zimmer, reichliches Zubehör. Garten, 1. April zu vermiethen. b

Wohnungen
von 5 u. 6 Stuben, Küche, Speisekammer, Bad und Zubehör zum 1. April zu vermiethen **Sophienstraße 25a.**

Sternstraße 3, III
Wohnung sofort zu vermiethen, 3 Stuben, Kammer, Küche, Vorzimmer, Speisekammer u. Zubehör. 480 Mark. Näheres bei **Vogelpohl,** daselbst II. b

Herrschaftl. Wohnung,
Hochparterre oder I. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Gartenlaube und reichlichem Zubehör, 1. April 1899 zu vermiethen. Besichtigung 11—12, 3—4 Uhr. Näheres **Wilhelmstr. 18,** part.

Leipziger Straße 11, III
herrschaftliche Wohnung, 550 Mk., 4 Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Näheres beim Besitzer **Louis Banchwitz,** Leipziger Straße 5. b

Albrechtstraße,
Nähe Bernburger Straße, herrschaftliche 2. Etage, 4 Zimmer, Kammer, Bad, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Gr. Steinstraße 24.** b

Goetheistraße 4
1. Etage, 480 Mark, sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei Herrn **Geist,** Goethestr. 40, p. b

Königstraße 5
getheilte 1. Etage (p. a. 440 Mk.) an einzelne Leute 1. April zu vermiethen.

Zinksgartenstr. 6
Wohnung, Hochparterre, 5 heizbare Zimmer nebst Zubehör, 1. April zu vermiethen.

Steinweg 1, III. Etage,
schöne Wohnung, 5 Stuben, 3 Kammern, Küche und reichliches Zubehör, sehr preiswerth zu vermiethen. Auskunft **Steinweg 3.**

Charlottenstraße 19
Wohnung, 1. Etage, 540 Mk., sofort oder 1. Januar zu beziehen.

Blücherstraße 14, I
große herrschaftliche Wohnung, 9 Zimmer und Zubehör, Balkon, Bad event. Gartenbenutz. 2c., 1. April zu vermiethen. Besichtigung 11 bis 1 Uhr. b

Sophienstraße 5
freundliche Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Näheres 1 Treppe.

Thomasiusstr. 45,
Nähe der Bahn, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer nebst Zub., 1 April 1899 beziehbar.

Luckengasse 1, II.
Wohnung, 3 heizbare Stuben mit Kammer, eignet sich zum Abvermiethen, 1. April.

Parterre-Wohnung
mit Gartenbenutzung wegen Fortzug per 1. April zu vermiethen. 360 Mk. **Wörmlitzer Str. 110.**

½ III. Etage,
3 Stuben, 4 Kammern, Küche und sonstiges Zubehör, an ruhige Miether per 1. April für 300 ℳ zu vermiethen **Glauchaer Str. 10** im Geschäft.

Anhalter Straße 17
eine halbe Etage 1. April zu vermiethen. b

Wohnung,
best. aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer u. Zubehör, 1. April zu vermiethen. **Martinistraße 26,** 1. Etage.

1. Etage,
330 u. 300 Mk., vom 1./1. zu vermiethen **Kl. Klausstraße 18.** a

Albrechtstraße 8, III.
freundliche Wohnung, Stube, 2 Kammern, Küche, 200 Mark, per sofort oder später an einzelne ältere Leute zu vermiethen. Näheres **Große Steinstraße 10.**

Freundliche Hofwohnung,
200 Mark, 1. April 1899 an anständige Leute zu vermiethen **Sophienstraße 21,** parterre. Besichtigung Nachmittags.

Schöne Hofwohnung,
auch mit Werkstelle, zum 1. April 1899 zu vermiethen. Zu erfragen **Schillerstraße 16,** part.

Mauerstraße 17
kleine Stube und Kammer, 30 Thaler, an einzelne Person zu vermiethen.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzellige Anzeigen aufgenommen.

2 gut möblirte Zimmer,
groß, auch mit Klavierbenutzung, passend für 2 anständige Herren, zum 1. Februar in der Nähe des Waisenhauses. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [302

Freundl. möbl. Zimmer
zu verm. **Dorotheenstraße 3,** p.

Gut möblirtes Zimmer
zu verm. **Dryandorstr. 13.** II. r.

Gut möblirtes Zimmer
zu vermiethen Leipziger Str. 101, II.

Möblirtes Zimmer
vermiethet Gottesackerstr. 8, p.

Möblirte Zimmer
zu vermiethen, auf Wunsch auch mit Pianino. Näheres **Anhalter Straße 17,** II. rechts.

Möblirtes Zimmer
zu vermiethen **Bahnhofstr. 17,** I.

Lindenstraße 57, II.
in schöner Lage, sind möblirte Wohnungen zu vermiethen, event. mit Pension.

F. möbl. Z. bill. Wörmlitzerstr. 9, I.

Frdl. m. Wohn. z. bez. Moritzkirch. 12.

Fr. möbl. Stube u. K. Gr. Berlin 9.

Fr. möbl. Zimmer Bergstraße 1, I.

Gut möblirtes Zimmer
zu vermiethen **Friesenstr. 14,** I. l.

Möbl. Zimmer sof. Augustastr. 6, I.

Möbl. Zimm. verm. Sternstr. 6, I. r.

Spitze 5, II.
freundl. Schlafstelle zu vermiethen.

Anständ. Schlafstelle Mühlgasse 2.

Möbl. Schlafst. Wörmlitzerstr. 9, I.

Schlafstelle, sep., Jakobstr. 15, p.

Möbl. Schlfst. Rannische Str. 15, I. l.

Anst. Schlafstelle Parkstr. 16, p. l.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden-Gesuch.
Zum 1. April 1899 suche einen Laden in guter Geschäftslage. Untere Leipziger Straße bevorzugt. Adressen nebst Preisangabe unter **Nn. 817** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine Werkstatt
mit Wohnung im Preise von 400 bis 450 Mark Nähe des Marktes 1. April 1899 zu miethen gesucht. Offerten unter **Q. 3404** an die Exped. d. Ztg.

Wohnungen.

Herrschaftliche Wohnung,
4 Zimmer und Zubehör, in der Nähe der Bahn, parterre oder I. Etage, im Preise von 600 bis 700 Mark, per sofort gesucht. Offerten **S. 3406** Exped. d. Z.

Wohnung
(4 heizb. Zimmer), parterre oder 1. Etage, möglichst mit Garten, 1. April gesucht. Offerten mit Preis unter **R. s. 14238** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Wohnung sucht
Beamter, kinderlos, zum 1. April 1899: 3 Stuben und Zubehör, auch Speisekammer. Gefällige Offerten unter **N. 3401** an die Exped. d. Ztg.

Wohnung
zu 350—400 Mk. gesucht in der Geiststraße. Offerten unter **R. k. 14258** befördert **Rud. Mosse,** Halle. b

Wohnung,
4 Zimmer und reichliches Zubehör, im Preise von 360—400 Mark 1. April von ruhigen Miethern in besserem Hause gesucht. Offerten unter **H. 3396** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnung,
60—70 Thaler, zum 1. April von anständigem Miether gesucht. Offerten unter **O. 3402** an die Exped. d. Ztg.

Kleine Wohnung
sofort gesucht, Nähe der Kliniken, **Krukenbergstraße 12.**

Hausmann,
gut empfohlen, der kleinere Garten- und andere Arbeiten mit übernehmen würde, mit rüstiger Frau und erwachsener Tochter, sucht 1. April k. J. freie Wohnung in gesundem Hause. Gefl. Offerten erbeten an **Ch. Kunze & Sohn,** Halle. b

Möbl. Wohnungen.

Gesucht
möblirtes Zimmer, vollständig ungenirt, als Briefablage, nur selten zum Aufenthalte. Preis billigst. Offerten unter **Kr. 821** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Freundlich möbl. Zimmer,
möglichst mit Pension, in der Nähe des Güterbahnhofes von jungem Kaufmann zum Januar 1899; gesucht. Offerten erbeten an **G. Zilling,** Halle a/S, Am Kirchtor 4.

Junger Mann
sucht Wohnung mit voller Pension in der Nähe des Hauptbahnhofes. Offerten mit Preis unter **C. p. 14257** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Möblirtes Zimmer,
ungenirt, von einem Herrn gesucht. Offerten unter **K. 3398** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Anständige Dame
sucht sofort möblirtes Zimmer mit voller Pension Nähe Bahnhof. Zu erfragen bei **Schmidt,** Forsterstr. 52.

Geldverkehr.

75,000 Mark
1. April oder früher auf neuerbautes Grundstück in lebhafter Verkehrslage zur absolut sicheren 1. Stelle à 3⅞% gesucht. Werthtaxe 125,000 Mark, Feuertaxe 83,000 Mark. Angebote unter **O. r. 1429** befördert **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

48,000 Mark
auf 1. Hypothek auf gut verzinsbares Eckgrundstück von pünktlichem Zinszahler gesucht. Werthe Offerten unter **Qq. 820** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

20—30,000 Mark
zur 2. Stelle hinter Bank-Hypothek auf Grundstück im Centrum der Stadt sofort oder später gesucht. Die Hypothek liegt innerhalb ⅔ der der Bankbeleihung zu Grunde liegenden Werthtaxe. Offerten unter **J. x. 14117** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

2500—3000 Mark
auf Hypothek sofort oder später gesucht. **Georg Sachs,** Schulstraße 7.

600—1000 Mark
sucht ein tüchtiger Geschäftsmann mit Grundstück auf 2 Jahre gegen hohe Zinsen und gute Sicherheit. Pünktliche Rückzahlung wird zugesichert. Offerten unter **S. 0545** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

300 Mark
zu leihen gesucht gegen Sicherheit von einem soliden Geschäftsmann. Offerten erbeten sub **Ee. 818** an die Exped. d. Ztg.

Grundstücke.

Gut zu verkaufen
oder zu verpachten, 1 Stunde von Torgau, 340 Morgen groß, in vorzüglichstem Zustande. Offerten erbeten sub **2222 K.** an die Exped. d. Ztg.

Mein Hausgrundstück,
worin seit längeren Jahren ein Materialwaarengeschäft betrieben wird, sich auch sehr gut zur Fleischerei eignet, bin ich willens Umstände halber zu verkaufen oder zu verpachten. **R. Pawlowski,** Holzweißig.

Neuerbautes Grundstück
mit 5 Wohnungen, für Jeden passend, mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres **Karl Kielgan,** Wansleben a. See.

Grundstück,
Wohnhaus, Scheune, Stallung, Garten, 4⅞ Mrg. Acker, ist für 900 Mk. anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Näheres **Karl Kielgan,** Wansleben a. See.

Gutgeh. Barbiergeschäft,
passend für Anfänger, in bester Lage der Stadt Halle, billig zu verkaufen. Off. unter **C. 0554** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Weiß- und Schwarzbrot-
Bäckerei unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verpachten ev. zu verkaufen. Offerten unter **T. 0546** an die Exped. d. Ztg. erb.

Hotel-Verkauf.
Ein kleines, schön gelegenes Hotel steht mit circa 12,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Gefällige Offerten unter Chiffre **L. 3399** an die Exped. d. Ztg. einzusenden.

Conditorei
mit Café (volle Schankconcession), gutes Geschäft in Großstadt Mitteldeutschlands (seit 11 Jahren gut prosp.), soll ganz besonderer Umstände halber äußerst preiswerth abgegeben werden. Gefl. Offerten unter **U. 196** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig, erbeten.

Gasthofs-Verkauf.
Meinen an der Straße Erfurt-Buttstedt und Sömmerda-Weimar gelegen. Gasthof m. Saal, Fleischerei, Material- und Wollwaaren-Handlung will ich baldigst aus freier Hand verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen sich mit mir in Verbindung setzen. **Hugo Walther,** Ballstedt bei Weimar, Bahnstation Großrudestadt-Markoippach.

Gasthofs-Verkauf.
Verkaufe meinen neugebauten Gasthof mit Saal, Garten und 5 Morgen gutem Acker in schönem Dorfe. Forderung 15,800 Mark, Anzahlung 4—6000 Mk. Näheres **Bruno Richter,** Cönnern a/S.

Gasthofs-Verkauf.
Ein größerer Gasthof, welcher sich als Spezial-Ausschank für Brunnerleien eignet, soll wegen besonderer Verhältnisse mit 15,000 Mark Anzahlung verkauft werden. Gefällige Offerten unter Chiffre **M. 3400** an die Exped d. Ztg. einzusenden.

Krankheitshalber
der Frau beabsichtige ich meinen flottgehenden Gasthof in großem Orte, an Hauptstraße belegen, mit neuem großen Tanzsaal, 2 großen Gastzimmern mit französischem Billard, Pianino, 6 Logirzimmern, für 25 Pferde Stallung, großem Concert-, großem Obst- und Gemüsegarten, Kegelbahn, 2½ Mrg. Acker, mit Inventar für 45,000 Mark bei 8—10,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Bier-Umsatz circa 300 Hektoliter, viel Logisgeld, Spirituosen. Extra 700 Mark feste Miethe. Gebäude sind mit 32,000 Mark versichert. Vorgänger war 23 Jahre darin. Näheres ertheilt **A. Riger,** Halle a. S., Steinweg 4.

Gasthofs-Verkauf.
Logir- und Ausspann-Gasthof, massive Gebäude, Erte, ist bei 6000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. **B. Winkler,** Dessau, Materialwaarenhandlung.

Gasthof,
neu, mit 18 Scheffel Feld, welches zur Zeit verpachtet, 15 Minuten von einer Garnisonstadt mit gr. Saal und Concertgarten, stark besetzt, ist nur krankheitshalber ohne Vermittler billig bei 12—20,000 ℳ Anzahlung zu verkaufen. Adressen unter **W. F. 100** postlagernd **Wurzen, Sachsen.**

Restaurant
mit voller Concession an zahlungsfähigen Wirth sofort zu verpachten. Näheres durch die Exp. d. Ztg. [301

Kleineres Gut
mit guten Gebäuden in allernächster Umgebung von Halle zu kaufen gesucht. **Georg Sachs,** Schulstraße 7.

Ein kleines Haus
mit Hofraum, Nähe des Marktes, zum 1. April 1899 zu pachten, später zu kaufen gesucht. Offerten unter **P. 3403** Exped d. Ztg.

Zu kaufen gesucht
kleines Grundstück mit Laden. Offerten unter **Pp. 819** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Bäckerei-Gesuch.
Eine nachweislich gutgehende Bäckerei und Conditorei in Halle, in nur guter Lage, wird zu pachten event. zu kaufen gesucht. Offerten unter **2220 H.** an die Exped. d. Ztg.

Verkäufe.

Nußbaum-Pianino,
gebraucht, billig zu verkaufen **Leipziger Straße 101, II.**

Umzugshalber
eleg. Salon-Vertico w. Trumeaux, Damenschreibtisch, Paneelsopha, geschnitzt, Ausziehtisch, Kleidersekretär, französische Bettstellen, Nachttisch, Waschtisch, Küchenschrank u. s. w. verkauft sehr billig **Louisenstraße 15,** part.

Prachtv. Gebett Betten,
roth, für 16 Mark zu verkaufen **Fritz Reuterstraße 10,** part.

2 Decimalwaagen
und Schweinetrog zu verkaufen **Fleischerstraße 16.**

6 leere Weinfässer,
desgleichen ein Regal mit 12 kl. Fässern billig zu verk. **Halberstädter Straße 10, I.**

Hühnerfutter,
kleinen Mais oder Gerste, Centner 7 Mark, empfiehlt **Max Deichmann,** Mansfelder Straße 12.

Arbeitspferd,
älteres, mittleres, verkauft billig **Stohr,** Morl.

Ein ½jähr. Hengstfohlen
steht zum Verkauf **Obermühle Mollendorf** bei Mansfeld a/H.

Neumilchende Kuh
mit Kalb verkauft **O. Apel** in Ammendorf.

Edle Kanarienweibchen,
Stieglitz, Heckbauer zu verkaufen **Annenstraße 4, part.**

2 Fuhren reinen Mist
verschenkt **Fleischerstraße 39.**

Kaufgesuche.

Französisches Billard
mit Zubehör, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter **M. B. 757** an **Rudolf Mosse,** Weißenfels, erbeten.

Gebrauchten Ofen,
noch gut erhalten, zum Heizen eines Raumes von 80 qm, kauft **E. Storteur,** Nietleben.

Vermischtes.

Besitzer
einer schönen Kunstmühle, Anfang 30er, sucht, da es ihm an passender Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege die Bekanntschaft einer jungen Dame gesetzten Alters behufs Heirath. Geehrte Damen, welche auf dieses reelle Gesuch eingehen wollen, belieben ihre Offerten nebst Angabe der Vermögensverhältnisse u. **2221 J.** in der Exped. d. Z. niederzulegen. Strengste Discretion Ehrensache.

Junger Landwirth,
24 Jahre alt, Besitzer einer kleinen Landwirthschaft, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, mit einem wirthschaftlichen Fräulein im Alter von 21—24 Jahren, vom Lande bevorzugt, behufs Verheirathung in Briefwechsel zu treten. Offerten unter **E. 0555** befördert die Exped. d. Ztg.

Buchführung,
Correspondenz, Abschlüsse und sonstige schriftliche Arbeiten übernimmt **Wilh. Prahmer,** Merseburgerstraße 6 III.

Anständige Frau,
in Anfertigung von Kindergarderobe und Ausbessern geübt, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause **2. Vereinsstraße 3,** II.

Flickfrau
sucht Beschäft. **Herrenstr. 26.**

Der Herr,
welcher am 26. d. Mts. zwischen 5 u. 6 Uhr im Panorama den braunen Plüschhut vertauscht hat, wird ersucht, denselben sofort **Mauerstr. 15,** H. II. abzugeben, da er erkannt ist.

Persianer-Muff
vom Markt bis Bahnhof Dienstag gegen 6 Uhr verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **Schneider & Haase,** Marktplatz.

Kl. Mantelkragen verloren
am ersten Weihnachtsfeiertag vom Walhalla bis Steinstraße. Abzugeben **Rathswerder 14.**

Entlaufen
großer Hund, schwarz, langhaarig, braun gezeichnet, auf den Namen „Heckter" hörend. Gegen Belohnung abzugeben **Thurmstr. 59** (am Wasserthurm).

Ein brauner Jagdhund
abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben **Delitscher Straße 90,** part.

Schwarzer Hund
mit braunen Pfoten entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung **Henriettenstraße 38,** 1 Tr.

Ein im **Bau landw. Maschinen durchaus erfahrener**

Ingenieur,

dem nur gute Empfehlungen zur Seite stehen, wird unter vortheilhaften Bedingungen zu baldigem Antritt **gesucht.** Offerten mit genauer Angabe des Lebenslaufes sind unter Beifügung von Zeugnißabschriften sub **F. 365** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Königsberg i. Pr.** zu richten.

Die General-Agentur einer **großen Lebensversicherungs-Gesellschaft** sucht noch einige

gewandte Inspectoren

für Organisation und Acquisition unter günstigen Bedingungen. Die Stellungen sind event. dauernd. Ausführl. Offerten, worüber Discretion zugesichert wird, an die Exped. d. Ztg. unter J. 3397 erbeten.

Lebensstellung.

Gewandte repräsentable Herren werden zum Besuch von Privatkundschaft für eine erste Berliner Wäschefabrik hohe Provision, gegen welche sofort ausbezahlt wird, gesucht.

Verheirathete, etablirt gewesene Kaufleute erhalten den Vorzug. Nur nur gut empfohlenen Persönlichkeiten erwarte Offerten mit Photographie sub K. T. 531 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW. 19.**

Stellesuchende erhalten gegen Rückp. unsere „Allgem. Bakanzen-Liste" **W. Hirsch Verlag, Mannheim.**

Christbaumschmuck-Reisender

für Oesterreich-Ungarn, nur branchekundig, gesucht. Offerten mit Photographie und Gehaltsansprüchen unter Chiffre **Bescheiden 5453** an **Rudolf Mosse, Wien.**

Angehender **branchekundiger**

Commis

für **Detailverkauf** und **Expedition** eines **Destillationsgeschäftes,** bei Kost und Logis im Hause, **sofort gesucht.** Offerten unter **A. C. 818** an **Rud. Mosse, Cöthen** i/Anh.

Ein jüngerer Herr,
welcher eine juristische Vorbildung haben und gute Referenzen besitzen sollte, findet bei einer Versicherungs-Gesellschaft

dauernde Stellung.

Offerten sub Chiffre D. 1489 beförd. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.**

Für eine hiesige alte **Colonial- u. Landesprodukten-Groß-handlung** wird zum sofort. Antritt ein **tüchtiger, junger, unverheir.**

Reisender

gesucht, der Prov. Sachsen, Brandenburg und Anhalt **mit Erfolg** bereist hat. Näheres unter **L. V. 148** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Dreher- und Maschinisten-Gesuch.

Tüchtiger, solider Eisendreher, der gleichzeitig den **Obermaschinistenposten** zu versehen hat und für solche Thätigkeit völlig ausreichende Erfahrung nachweisen kann, wird für dauernde Stellung bei **24 Mark** Wochenlohn zu engagiren gesucht. Meldungen von 11½ bis 1 und 3 bis 5 Uhr **Merseburger Straße 155.**

Lehrling.

Für ein hiesiges größeres Speditionsgeschäft wird ein junger Mann mit schöner Handschrift und guten Schulkenntnissen als Lehrling per sofort oder später gesucht. Offerten unter S. L. 58695 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. erbeten.

Suche sofort oder Ostern einen **Lehrling.** Gute Ausbildung wird zugesichert. Kost und Logis auf Wunsch im Hause. **Bruno Becker's** Buchhandlung, Eisenburg.

Zum Einkassiren

von Prämiengeldern werden acquisitionsgewandte kautionsfähige Personen gesucht. Anerbietungen unter O. m. 14184 befördert **Rudolf Mosse,** Halle.

Geübte Wäsche-Näherinnen
für die Arbeitsstube gesucht bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstraße 12.

Heiraths-Gesuch.
Eine Wittwe v. 48 J., ordentl. u. sparsam, w. sich mit Professionisten z. verb. Off. **R. 4305** an die Exp. d. Ztg. erb.

Rechtsanwalt, Dr. jur.,
in Residenzstadt, dreißiger Jahre, evangelisch, sucht distinguirte **Dame** ehrlichen Charakters zu ehelichen. Ehrliche Anerbietungen, wonegen strengste Diskretion zugesichert wird, beförd. unter 2217 E. die Exp. d. Ztg.

Damen nur bess. auftit. St. jed. Alters! biete ich sof. zwecks Ehe jedem Wunsch entsprechende **nur solide Partien.** Bitte sich vertrauensvoll an mich zu wenden.
Leipzig, Nordstraße 14, I rechts.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18981229042/fragment/page=0003

Uebermorgen Ziehung der grossen Verloosung zu Baden-Baden!

Loos 1 Mark Hauptgewinn **30,000 Mark** Werth, insgesammt **2000 Gewinne Loos 1 Mark**

Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) versendet **F. A. Schrader, Braunschweig**, Bruchthorpromenade 17.
In **Halle** zu haben bei: **Schroedel & Simon** (Martin Schilling), Gr. Ulrichstrasse 50.

Pschorr bleibt Pschorr
Leipziger Straße 36.
Heute
Thür. Klöse und Hammelbraten.

Auswärtige Theater.
Sonnabend den 31. Dezember 1898.
Altenburg (Hoflh.): Kalif Storch.
Coburg (Hoflh.): Der Registrator auf Reisen.
Erfurt (Stadtth.): Auf der Sonnenseite.
Leipzig (Neues Th.): In Behandlung.
Leipzig (Altes Th.): Nachmittags: Die sieben Raben. — Abends geschlossen.
Magdeburg (Stadtth.): Nachmittags: Hänsel und Gretel. — Abends: Auf der Sonnenseite.

Kaiser-Säle
Am 1., 2. u. 3. Januar
Neumann-Blemchen's
Leipziger Sänger.

Radfahrbahn Giseke.
Morgen Freitag **Fahrabend.**

Geese's Restauration.
Morgen Freitag **Schlachtefest.**

Verein für vereinfachte deutsche Stenographie (Stolze-Schrey).
Versammlung Freitag Abends 8½ Uhr im Schultheiß-Ausschank, Schulstraße. **Der Vorstand.**

Turn-Verein „Friesen."
Dienstag und Freitag Abends von 8—10 Uhr **Turnübung** in der städt. Schul-Turnhalle (Oleariusstraße). Meldungen von Mitgliedern und Zöglingen werden dortselbst und jeden Sonnabend Abend im Vereinslokal „Paradiesgarten" (Rathswerder) entgegengenommen. **Der Vorstand.**

Morgen Freitag Abend

ff. frische hausschlacht. Wurst
bei **Gust. Friedrich, Bärgasse.**

Morgen Freitag **Schlachtefest.**
F. Strauch, Meckelstraße 21.

Morgen Freitag **Schlachtefest.**
F. Vetter, Martinstraße 8.

Morgen Freitag **Schlachtefest.**
Rob. Erbe, Dorotheenstraße 13.

Alle Sorten feinste Vollheringe,
auch lauter Milchner,
ff. Danz. Riesen-Neunaugen,
ff. Sardellen, Capern, Perlzwiebeln, harte Saure-, Senf- und Pfeffergurken,
täglich frischen russ. Salat,
per Pfd. 60 Pfg.,
empf. **Gust. Friedrich, Bärgasse.**

Möbeltransporte

aller Art von und nach allen Plätzen
von Zimmer zu Zimmer werden prompteſt und billigſt mittelſt großer und kleiner Verſchlußwagen ausgeführt durch

Zillmann & Lorenz, Halle a. S.,
Speditionsgeschäft,
Contor: Delitzscher Straße 90. Fernsprecher Nr. 55.

Fernsprecher 143.

Gustav Moritz

Gr. Steinstr. 71, Martinsberg 15.

Weingrosshandlung, Halle.

Alleiniger Vertreter der Sektkellerei
Kloss & Foerster, Hoflieferanten, Freyburg a. d. U.,
der Bordeauxwein-Grosshandlung **Reidemeister & Ulrichs** in **Bremen,**
des Weingutsbesitzers **Joh. Bapt. Sturm,** Hoflieferant, **Rüdesheim** im Rheingau.

Portwein, Rum, Arac, Cognac in nur feinsten Qualitäten.

Punsch-Extracte von **J. Bansi-Bielefeld,** anerkannt als ganz vorzügliches Fabrikat.

Buchführung,
dopp. ital. 25 M. — einf. 15 M. — Einzel-Unterricht. Revisionen, Monats- und Jahres-Abschlüsse, Inventuren u. vollständige Neueinrichtung der Bücher übernimmt **F. C. Beyer,** Buchhalter, Krukenbergstraße 9. (r

---

Accept-Austausch für solvente Firmen schnell u. diskret. Offerten unter X. X. 1012 postlagernd **Weimar.**

Amerikanische
Dampf-Wasch- u. Plättanstalt
Geiststr. 21.
American Steam Laundry,
Bes.: Max Fleischer.

Für Damen.
Zur Kopfwäsche mit Trockenapparat und Frisiren empfiehlt sich
Ros. Herrig, Gr. Wallstr. 24.

Perfecte Kochfrau
empfiehlt sich zu großen Diners Gesellschaften mit feinster Küche, auch zur Aushilfe. Meldungen erbeten
Alte Promenade 26, 3 Tr.

Streichen, Herzsprung und Rosebüßen Harz 13, Hof.

Deutsch-Amerikan. Guitarre-Zithern
aus echtem amerikanischen Holz Stück Mk. 12.50 zu verkaufen
Stadt Einbeck, Franckestr. 18.

Eiserne Voliere, Hochb., billig zu verkaufen Dieskauer Str. 16, I. l.

Harmonium, 9 Reg., neuwerthig, billig zu verk. **Schellbach,** Leipzig, Zimmerstr. 2.

Feinste Dresdner Hafermastgänse und Enten, Rehwild,
sowie frischgeschossene starke Waldhasen von Donnerstag-Jagd empfehle billigst. **Krabs & Keller,** Magdeburger Str. 7. Telephon 848.

Citronensaft pr. Fl. 30 Pf.
Seit ca. 20 Jahren bestes beliebtestes Fabrikat.

Vorräthig in den besseren Geschäften.

Renovirt!

Grand-Hôtel „Union"

Telephon 1127 **Halle, Merseburger Straße 169** Telephon 1127
neben dem Apollo-Theater (3 Minuten vom Central-Bahnhof).
Restaurant, Weinstube, Billard-Salon,
comfortabel eingerichtete **Zimmer.**
Vorzüglichen Mittagstisch
im Abonnement von Mk. 0,75 an; **Speisen à la carte** zu jeder Tageszeit, **hochfeine Küche** bis 1 Uhr Nachts. **Gutgepflegte Weine, ff. hiesige Biere** und Ausschank von **Münchener Pschorrbräu.** Prompte und coulante Bedienung.

Weinhandlung, Wein- und Frühstücksstuben
von **E. Morgenthal,** Brüderstr. 3,
empfiehlt ihre elegant eingerichteten Räume.
ff. Austern, Hummer, sowie **Delikatessen der Saison.**
Weine der berühmten Firma **Strahl & Co.,** Dresden-Glogau.

Frisch geschossenes Hirsch- und Rehwild, starke Hasen, im Ganzen und zerlegt, **schöne Waldkaninchen und Hasenklein mit großen Lebern** empfiehlt billig **C. Keller, Anhalter Str. 14 und Wochenmarkt.**

Englische, Holländer und Nordsee-

Austern

stets frisch vorräthig.
Caviar, Hummer, Pasteten, Lachs.
Leipz. Str. Nr. 5 **Julius Bethge** Leipz. Str. Nr. 5
(Inh.: **Klippert & Engel**).
Delicatessen- und Weinhandlung.
Wein- und Austern-Stube.

Obstverkauf vom Kahn an Weineck's Brücke. Kühne.

Frischen Schellfisch, Dorsch, Bücklinge, Bratheringe, Riesen- und mittel Neunaugen, heute eintreffend bei
Herm. Lincke, Alter Markt 31.

Gänse!! Gänse!!
Ende der Woche frisch eintreffend, vollständig bratfertig, äußerst billig
frisches Gänsefleisch
mit Brust, pro Pfd. 70 ₰,
ff. Gänseklein,
so lange Vorrath, offerirt
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Pschorr bleibt Pschorr
Leipziger Straße 36.
Heute
Thür. Klöse und Hammelbraten.

Stadt-Theater Halle.
Freitag, 30. Dezember
102. Vorst. 26. Vorst. außer Abonnement.
Anfang 7¼, Ende gegen 10¼ Uhr.
Novität! Zum 6. Male: Novität!

Die Geisha.
Eine japanische Theehausgeschichte.
Operette in 3 Akten. Musik von S. Jones.
Kapellmeister M. Pitteroff.

Personen.

Wun-Hi, e. Chinese, Eigenthümer des Theehauses	H. Fender.
Zehn Tausend Freuden (Geisha)	
O Mimosa San	O. Metzger.
O Kiku San	A. Schröder.
O Nana San	M. Stange.
O Kimkoto San	E. Seidel.
O Komurasaki San	Pitteroff-Krüger
Chrysanthemum	L. Thier.
Blüthe	H. Meyndenbauer
Goldene Harfe	B. Schwabe
Blühende Rose	L. Schlüter
Lieut. Reginald Fairfax	F. Werner.
Lieut. Bronville	F. Buckisch.
Lieut. Cunningham	G. Foerster.
Lieut. Grumston, Offiz. J. M. S. „Schildkröte"	Th. Raven.
Midshipman Tommi Stanley	E. Lentzsch.
Marquis Imari, Polizei-Präfect u. Gouverneur einer japan. Provinz	C. Stahlberg.
Lieut. Katana, v. d. Kaiserl. japanisch. Artillerie	A. Perluß.
Lady Constance Wynne	G. Arnold.
Molly Seamore	M. Koch.
Marie Worthington	B. Rocco.
Ethel Hurst	El. Albrecht.
Juliette, eine Französin, Dolmetscherin	M. Fender.
Nami	L. Heinze.
Takemini, Pol.-Sergt.	E. Lübben.
Kuli	O. Stange.

Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.

Sonnabend, 31. Dezember
Nachm. 3½ Uhr
21. Fremden-Vorst. bei kleinen Preisen.
Zum 11. Male:

Dornröschen.
Weihnachts-Ausstattungs-Komödie mit Gesang und Tanz in 5 Bildern von C. A. Görner.

Abends 7¼ Uhr
103. Vorst. 77. Ab.-Vorst. Farbe weiß.

Robert und Bertram,
die lustigen Vagabunden.
Posse mit Gesang und Tanz in 4 Bildern von Raeder.

Thalia-Theater.
Freitag den 30. Dezember 1898
Hotel zum Freihafen.
Billetverkauf: ausschließlich nur im **Theater-Bureau** u. z. Vormittag von 10—1 Uhr, — Nachmittag 3—5 Uhr. Ab 7 Uhr Abds. an der **Theaterkasse.**
Anfang 8 Uhr.

Walhalla-Theater
Direktion: **Richard Hubert.**
Neuer Spielplan!
Herr **Jean Clermont** mit seiner Thier-Pantomime „Ein Fest im Bauernhofe". (**Sensationell!**) — Das **Wolpert**-Trio, Bravour-Hand- und Kopf-Akrobaten. — Les **Colibri's,** Miniatur-Kunst-Radfahrer. — The **Almasio's,** akrobatisch-musikalische Fantasien, mit ihrer urkomischen „Ballszene". — Die **Sarnthaler Singvögel,** Tiroler Damen-Gesangs-Sextett. — Die Schwestern **Josefine** und **Anna Bengtson,** schwedisch-deutsche Gesangs-Duettistinnen. — Fräulein **Ella Stella,** excentrische Kostüm-Soubrette. — Herr **Paul Jülich,** Original-Gesangs-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Burg-Theater,
Giebichenstein, Hohe Straße 1—3.
(Inhaber: **Carl Schmidt**).
Donnerstag den 29. Dezember 1898
zum 6. Male:

Der Veteran.
Lebensbild mit Gesang in 4 Akten und einem Vorspiel von C. Lange.
Anfang 8 Uhr. — Ende 10½ Uhr.
Freitag den 30. Dezember 1898
zum 12. Male:

Dreyfus.
Täglich Vorstellung.

Der grosse

Inventur-Ausverkauf

beginnt **am Montag den 2. Januar,**
worauf ich besonders aufmerksam mache.

M. Schneider

Halle a. S., Leipziger Strasse 94,
Part., I. u. II. Etage.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18981229042/fragment/page=0004